

Medienmitteilung

Thema	Könizer Gemeindeabstimmungen vom 25. September 2016
Für Rückfragen	Casimir von Arx (Co-Präsident), mobil: 076 348 16 40 Barbara Thür (Co-Präsidentin), mobil: 079 272 37 75
Absender	Grünliberale Partei Köniz E-Mail: koeniz@grunliberale.ch , Web: www.koeniz.grunliberale.ch
Datum	6. September 2016

Grünliberale sagen Ja zur Überbauung Bläuacker II und Ja zur Sanierung «rote Druckzone»

Die Überbauung Bläuacker II stellt mit dem neuen öffentlichen Platz eine Aufwertung des Zentrums von Köniz dar und trägt durch den Bau von Wohnungen und Geschäftsräumen zur inneren Verdichtung bei. Das zu überbauende Land ist grösstenteils gemeindeeigen. Wie es sich bei anderen Überbauungen bewährt hat, bleibt das Land im Eigentum der Gemeinde und wird im Baurecht abgegeben. Dadurch ist das Projekt für Köniz auch finanziell nachhaltig und attraktiv: Neben dem Baurechtszins von gut 150'000 Franken pro Jahr resultiert ein Aufwertungsgewinn von rund 2 Mio. Franken. Gegenüber all diesen Vorteilen hat die verschiedentlich geäusserte Kritik an der etwas unglücklichen Verlegung der Recycling-Sammelstelle wenig Gewicht. Der Vorstand der Grünliberalen Köniz hat daher die Ja-Parole für die Abstimmung «Bläuacker II – Abgabe einer Parzelle im Baurecht und Bewilligung von zwei Krediten» beschlossen.

Ebenfalls ein Ja empfiehlt der Vorstand für die zweite Vorlage «Wasserversorgung – Genehmigung Kredit Sanierung «rote Druckzone»». Der Bedarf für einen Ersatz des Wasserreservoirs Kühschatten, die Anpassungen in den Pumpwerken Spiegel und Liebewil sowie der (Ersatz-)Bau der Wasserleitungen sind gut begründet. Es handelt sich um gewöhnliche Investitionen im Bereich der Wasserversorgung, die über die bestehenden Gebühren finanziert werden können.